

04. Juni 2013 00:33 Uhr

KONZERT

Ein geniales Zusammenspiel der Klassiker

Unter dem Motto „Bayerische meets Berliner Oper“ begeistern fünf Spitzenmusiker in Aichach. Das Publikum dankt es ihnen *Von Brigitte Glas*

Twittern

0

Gefällt mir

0

0



Bayerische trifft auf Berliner Oper: (von links) Yves Savary, Guido Gärtner, Georg Arzberger, Adrian Mustea und David Schultheiß.

Foto: Brigitte Glas

Aichach Als geniale Kombination erwiesen sich Musiker der Bayerischen und der Berliner Oper bei einem Konzert. Der Sielenbacher Georg Arzberger, stellvertretender Soloklarinettist der Deutschen Oper Berlin, hatte Solisten-Kollegen aus dem Orchester der Bayerischen Staatsoper nach Aichach eingeladen.

Der Violinist David Schultheiß, heute dort Konzertmeister, war schon mehrfach in Aichach zu hören. Dieses Mal brachte er den Violinisten Guido Gärtner, den Bratschisten Adrian Mustea und den Cellisten Yves Savary mit. Alle fünf Musiker

kennen sich seit Studienzeiten und sind daher, abgesehen von ihrem virtuoseren Können, auch ein „eingespieltes Team“. Die Erwartungen waren hoch und wurden nicht enttäuscht.

Alle Musiker aufs Höchste gefordert

Das Konzert begann mit einer Violinsonate von Mozart, die für die Besetzung Klarinette, Violine, Viola und Violoncello umgearbeitet worden war. Weiter ging es mit dem Quintett B-Dur von Carl Maria von Weber, das alle Musiker, vor allem aber den Klarinettenisten aufs Höchste forderte. Im zweiten Teil begeisterten die fünf Musiker mit dem Klarinettenquintett h-Moll von Johannes Brahms. Auch dieses Werk verlangte ihnen alles ab. Das Publikum war begeistert und die Zugabe war selbstverständlich.

Programme wurden auf die Schnelle nachgedruckt

Fünf Spitzenmusiker lieferten einen erstklassigen Musikabend ab. Es war eigentlich so wie immer, wenn Arzberger Classics zum Konzert einlädt. Nur dieses Mal war es noch ein bisschen besser. Wie sollte es auch anders sein, wenn Musiker aus bedeutenden Orchestern zusammenkommen. Konzerte von Arzberger Classics bieten immer höchste Qualität.

Trotzdem waren zum vorangegangenen Konzert vor einigen Wochen überraschend so wenige Zuhörer gekommen, dass der Abend mit einem dicken Minus abgeschlossen hatte. Die Veranstalter Georg und Maximilian Arzberger und Joseph Rast hatten dieses Mal auf wesentlich mehr Besucher gehofft. Sie wurden ebenfalls nicht enttäuscht. Es mussten sogar auf die Schnelle Programme nachgedruckt werden.

Am selben Abend fand das Spiel der Bayern in Berlin um den DFB-Pokal statt. Aber nicht nur, wenn sich Fußballmannschaften treffen, kommen die Leute in Scharen. Mit Musikern funktionierte es auch. „Bayerische meets Berliner Oper“ fanden die Besucher aus Aichach und dem weiteren Umkreis ebenso attraktiv.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)